

# **Klinikum der Universität Heidelberg**

## **Schulungsunterlagen SAP R/3**

**Release: 4,6C**

**PM/ Grundlagen**

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Begriffe.....	4
3	Grundlagen in SAP R/3.....	
	3.1 Anmelden in SAP R/3.....	5
	3.2 Bildschirmoberfläche.....	6
	3.3 Benutzerparameter.....	8
4	Stammdaten in der Instandhaltung.....	
	4.1 Tech. Plätze.....	9
	4.1.1 Auswahl, Suchhilfe, Strukturliste.....	10
	4.1.2 Stammsatz Tech. Platz.....	16
	4.2 Equipments.....	18
	4.2.1 Einsteig.....	18
	4.2.2 Stammsatz Equipment.....	19
	4.2.3 Informationen zum Equipment.....	20
	4.3 Arbeitsplätze.....	21
	4.4 Klassen.....	25
	4.5 Dokumentenverwaltung.....	28
5	Ausblick.....	
	5.1 Ausblick zur Schulung Aufbau I u. Aufbau II.....	30

# 1. Vorwort

In diesem Kurs lernen Sie...

- eine kurze Wiederholung zur Bildschirmoberfläche in SAP R/3
- Begriffe, Menüs, Masken
- benutzen von vorgelegten Parametern
- die Stammdaten in der Instandhaltung
- wie Sie Listen zu den Stammdaten erzeugen

	Zeigefinger	Wichtiger Hinweis, zu beachten
	Sprechblase	Hinweise auf dem Dynpro
	Computer	Abschnitt zum Üben
	Notizblock	Hier ist Platz für Notizen

 Notizen:

---

---

---

---

---

## 2. Begriffe

- Tech. Platz:** Ein Technischer Platz ist eine Tech. Anlage oder eine Zusammenfassung von Tech. Objekten auf einem bestimmten Gebäude, an dem Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Eingebaut, bzw. zugeordnet auf diese sind die betreffenden instandzuhaltenden Objekte (Equipments)
- Equipment:** Ein Equipment ist ein instandzuhaltendes Objekt wie z. B. Motoren Feuerlöscher, Brandschutzklappen, Infusionspumpen, Absauggeräte, PCs, Drucker o. ä.  
Ein Equipment ist auf einem Technischen Platz eingebaut
- Tech. Objekt:** Überbegriff für Technischen Platz und Equipment
- Instandhaltung:** Sie beinhaltet Instandsetzung, Wartung und Inspektion
- Instandsetzung:** Wiederherstellen des Soll – Zustandes
- Wartung:** Erhalten des Soll – Zustandes
- Inspektion:** Feststellen des Ist – Zustandes
- IH-Arbeitsplatz:** Führt vor Ort Instandhaltungsmaßnahmen durch, z. B. IH-Aufträge bearbeiten.  
Wird im SAP R/3 als „Verantw. ArbPl.“ Geführt

☞ Notizen:

---

---

---

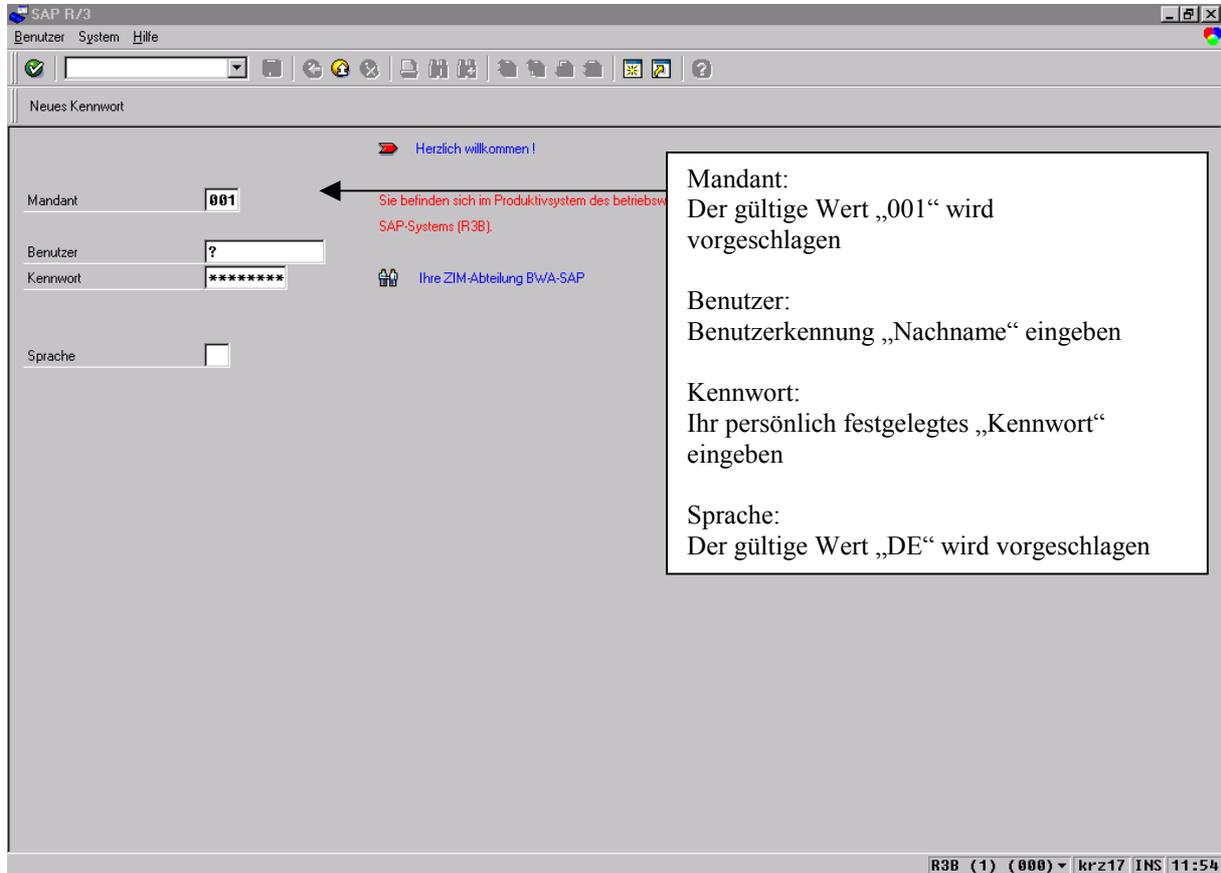
---

---

# 3. Grundlagen in SAP R/3

## 3.1 Anmeldung

Nach dem Start des Systems erscheint die untenstehende Maske. Hierbei sind folgende Felder auszufüllen:



Version von R/3 System

Anzahl der Modi's

### ☞ Regeln zur Erstellung eines Kennworts:

Ein Kennwort ist eine Zeichenkombination, die Sie jedes Mal eingeben, wenn Sie sich In R/3 anmelden.

Merken Sie sich Ihr Kennwort! Ohne Kennwort können Sie sich nicht anmelden.

Kennwort muss mindestens 6 aber darf höchstens 8 Zeichen beinhalten

Beginnen Sie nie mit !, ?, oder Leerzeichen

Verwenden Sie keines Ihrer letzten fünf Kennwörter

### ☞ Notizen:

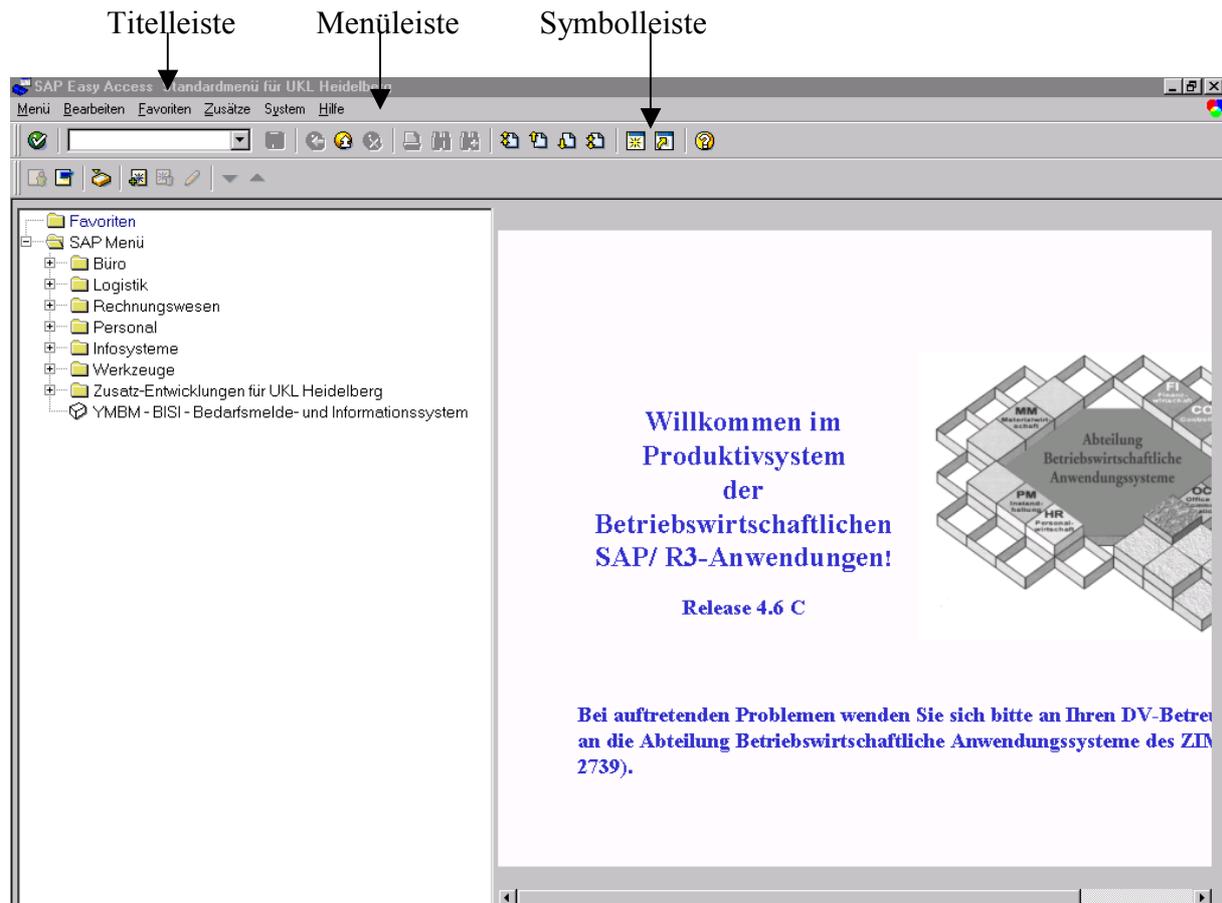
---

---

---

## 3.2 Bildschirmoberfläche

### Die Fensterelemente



- Titelleiste: Hier sehen Sie in welcher Bearbeitung Sie sich befinden  
Enthält WINDOWS – übliche Symbole für Verkleinerung, Vergrößerung
- Menüleiste: In diesem sind die aktuell verfügbaren Anwendungen aufgeführt
- Symbolleiste: Zur Steuerung im R/3 System wie z. B. Buchen oder Beenden einer Anwendung

📄 Übung

📝 Notizen:

---

---

---

---

# Wichtige Symbole in der Symbolleiste



ENTER/ Bestätigen



Starten Liste/ Starten Auswertung

Taste F8



Sichern / Buchen

Taste F11



Grüner Ball mit Pfeil nach links

Taste F3

- einen Dialogschritt zurück
- falls Daten verloren gehen erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie die Daten sichern können

Gelber Ball mit Pfeil nach oben

- Beenden der Funktion
- Kehrt zur vorigen Ebene oder Grundmenü zurück

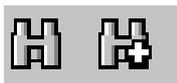
Roter Ball mit Kreuz

- Abbrechen der aktuellen Funktion



Drucken

- Daten aus dem aktuellen Fenster ausdrucken



Suchen

- Hiermit können Sie nach Daten suchen, die Sie auf dem aktuellen Bildschirm benötigen
- Erweiterte Suche mit +



Blättern in Listen

- 2 Pfeile nach oben: Listenanfang
- 1 Pfeil nach oben: eine Seite zurück
- 1 Pfeil nach unten: eine Seite vor
- 2 Pfeile nach unten: Listenende



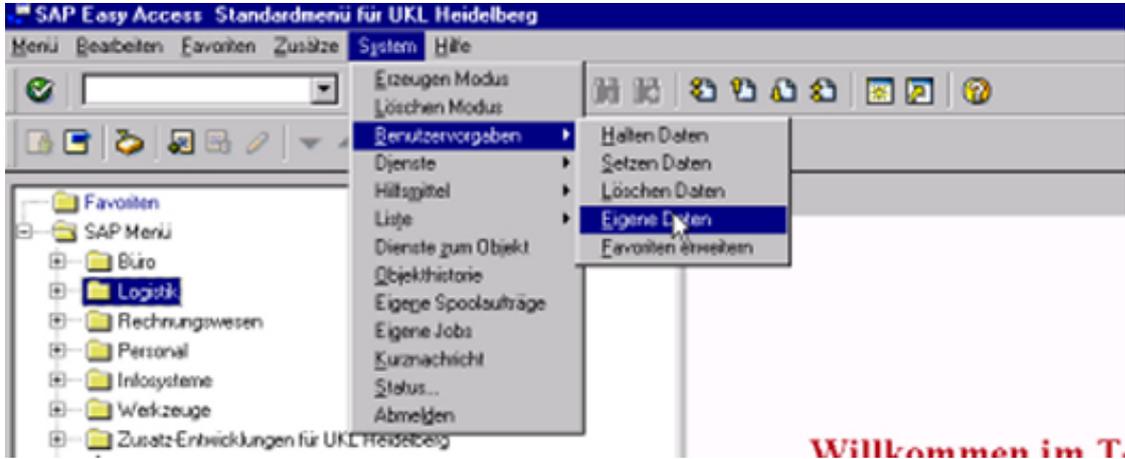
Hilfe Taste

Taste F1

### 3.3 Benutzerparameter

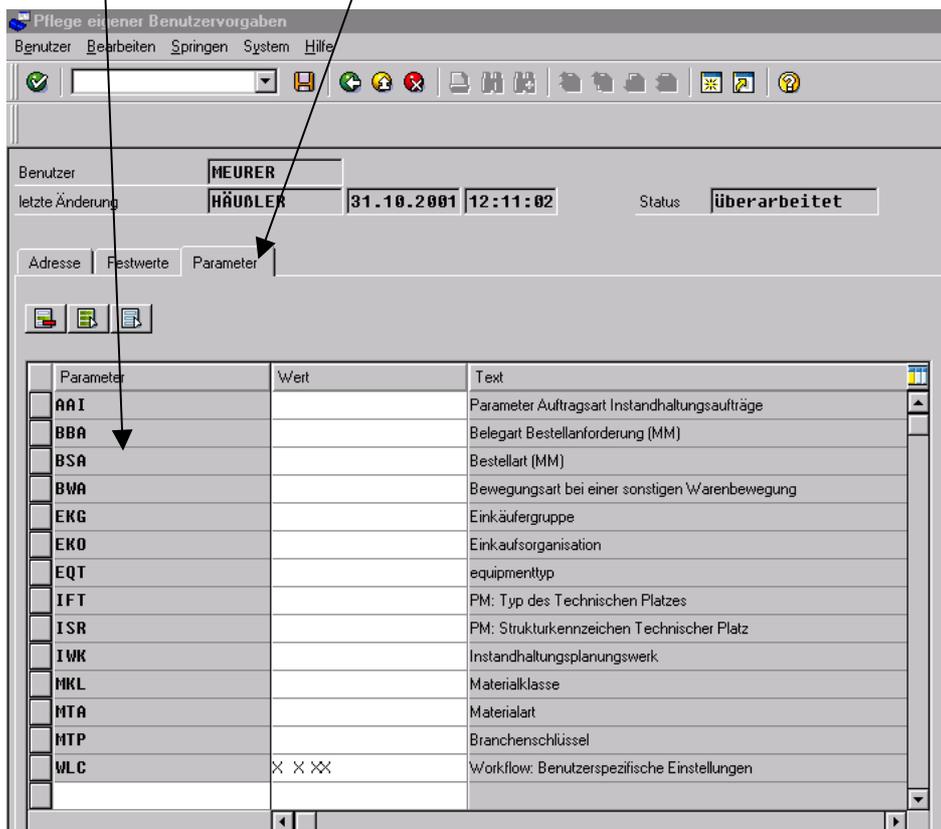
Über die Benutzerparameter könne feste Werte, die bei jeder SAP Sitzung benötigt werden, vorgeschlagen werden z. B. „WERK=3000“ für Dezernat III

Einstieg über



Folgende Parameter sind für die tägliche Arbeit sinnvoll

Der Parameterwert ist pro Dezernat anzupassen



Übung

Notizen:

---



---

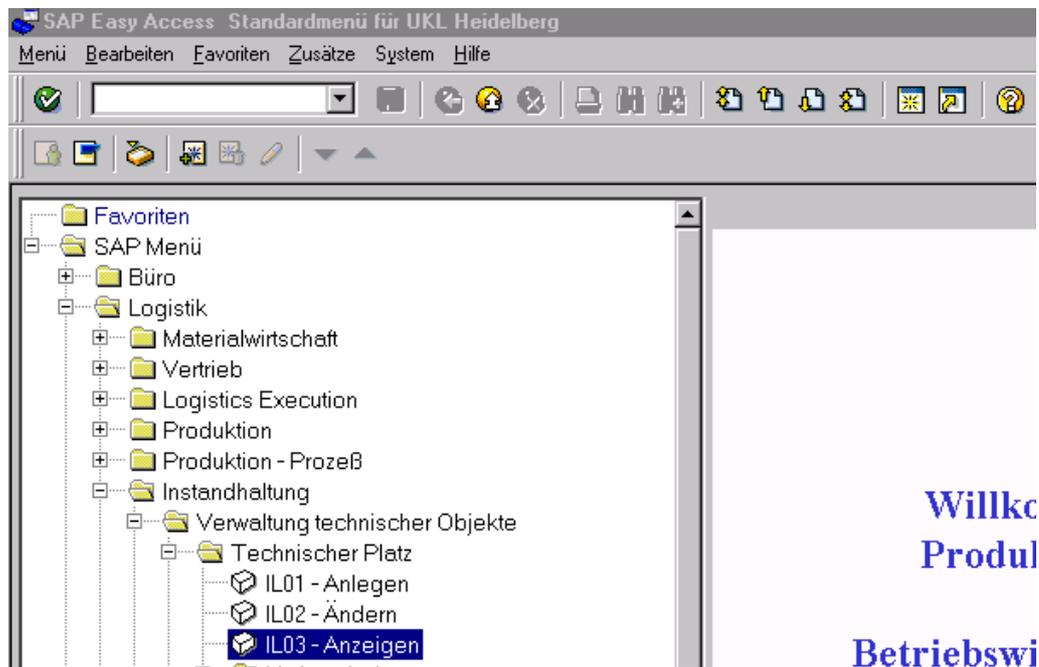


---

## 4. Stammdaten in der Instandhaltung

### 4.1 Technische Plätze

Über den Einstieg

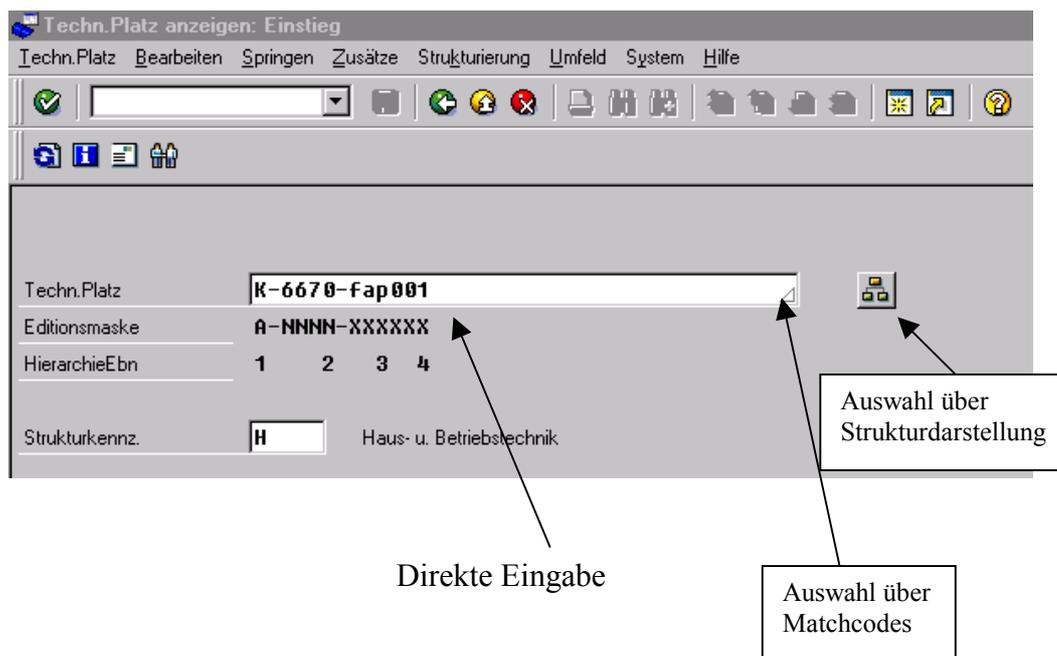


Nun haben Sie eine Maske vor sich, die wiederum eine Menüleiste und eine Vielzahl von Drucktasten enthält.

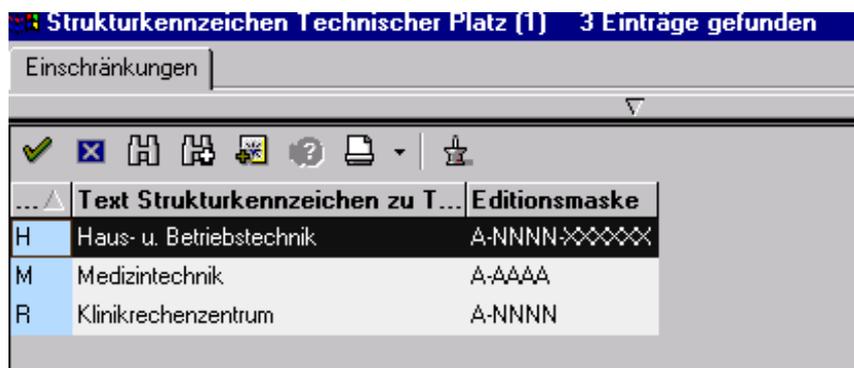
Wie in den nachfolgenden Seiten zu sehen, können Sie die Stammdaten über eine

- Direkteingabe
- einen Matchcode
- oder eine Strukturdarstellung aufgerufen werden

#### 4.1.1 Auswahl der Tech. Plätze über



Das Strukturkennzeichen ist dezernatsabhängig und kann für jeden Benutzer individuell über die Benutzerparameter eingestellt bzw. vorgeschlagen werden



Im weiteren sehen Sie die Abwicklung der Suche von Tech. Plätzen über den Matchcode und der Strukturdarstellung

#### ☞ Wichtiger Hinweis

Wie Sie aus der Anwendung unter Windows vielleicht wissen, sind folgende Tastenkombinationen recht hilfreich und auch in SAP R/3 anwendbar:

**Strg + X** Ausschneiden

**Strg + C** Kopieren

**Strg + V** Einfügen

## Die Suchhilfe über Matchcode

Die Matchcodes aus R/2 konnten **nicht** 1:1 ins R/3 System übernommen werden. Die meist benötigten Matchcodes aus R/2 werden als Zahlen (1, 2...) generiert. Die im Standard festgelegten Suchhilfen können jederzeit verwendet werden.

Hier wird Ihnen aufgezeigt wie Sie eine Suchhilfe im Eingabefeld **Tech. Platz** verwenden können.

Sie befinden sich in der Maske **Tech. Platz: Einstieg**

Jetzt klicken Sie auf den Pfeil neben dem Eingabefeld **Tech. Platz**

Techn.Platz	<input type="text" value="k-6670-fap001"/>	↓
Editionsmaske	A-NNNN-XXXXXX	

Es wird ein Eingabefenster geöffnet, mit dem der Wertebereich eingeschränkt werden kann

Suchhilfe für Techn. Platz

Suchkriterien:

- Anlage:
- Unternummer:
- Buchungskreis:
- Technischer Platz:
- Kennzeichnungssystem:
- Maximale Trefferzahl:

Bezeichnung = Klartext

Werk = Abgrenzung über Werk

Standort = Auswahl eines Gebäudes

Danach erhalten Sie eine Ergebnisliste

Technischer	Bezeichnung des Technischen Platzes	Bu...	Anla...	U...
F	FREMDE EINRICHTUNGEN	0001		
F-3122	JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-A	ABWASSERANLAGEN -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-AAR184	WASSERENTSORGUNG -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-B	BAUTECHNIK -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-E	ELEKTROANLAGEN -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-EBI079	BELEUCHTUNG INNEN -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-EBZ049	BLITZSCHUTZ -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-EVI052	ELEKTROINSTALLATION -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-F	FÖRDERANLAGEN -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-3122-G	GASVERSORG.ANL. -JÜDISCHE HOCHSCHULE	0001		
F-6000-NKK011	#ACHRICH./KOMMUNIKATION -PERS.UNTERKÜ.	0001		
F-6000-NTU008	#BERWACHANL./GEBÄUDESCH. -PERS.UNTERKÜ.	0001		
F-6000-ZHY001	HYDRANTEN ÜB/UN -PH	0001		
F-6100	UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-A	ABWASSERANLAGEN-UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-AAR013	WASSERENTSORGUNG -BAUAMT	0001		
F-6100-B	BAUTECHNIK -UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-E	ELEKTRO ANLAGEN-UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-EBZ121	BLITZSCHUTZ -UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-EV1144	ELEKTROINSTALLATION -UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-F	FÖRDERANLAGEN -UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		
F-6100-G	GASVERSORG.ANL.-UNIVERSITÄTSBAUAMT	0001		

**Auswahl:** Durch Markieren und Klick auf das ENTER Button oder Doppelklick auf die Zeile

## Die Suchhilfe über Strukturliste

Als nächstes wird gezeigt, wie mit Hilfe der Strukturliste gearbeitet werden kann. Sie ist ein sehr gutes Hilfsmittel, um sich in den verschiedenen Hierarchieebenen eines Technischen Platzes zu bewegen.



Klicken Sie folgenden Button im Einstiegsbild an:

Sie sehen nun folgende Strukturliste zum Tech. Platz **K**

Eingabe:

Techn. Platz anzeigen: Einstieg

Techn.Platz Bearbeiten Springen Zusätze Strukturierung Umfeld System Hilfe

Techn. Platz  

Editionsmaske A-NNNN-XXXXXX

HierarchieEbn 1 2 3 4

Button anklicken

Eingabe „K“

Sie sehen nun die folgende Strukturliste

Techn.Platz anzeigen: Strukturliste  
 Liste Bearbeiten Springen Zusätze Umfeld Einstellungen System Hilfe

Techn.Platz K  
 Bezeichnung KLINIK UNIVERSITÄT HD

Bezeichnung	Techn. Platz
K	KLINIK UNIVERSITÄT HD
K-0000-ZER001	LEITERN - DEZ.III
K-4000	AUßENANLAGEN BEREICH 4 -ALTKLINIKUM
K-4010	HAUTKLINIK, HÖRSAALGEBÄUDE
K-4020	INSTITUT F. RECHTSMEDIZIN
K-4030-A	#ABWASSERANLAGEN-BETRIEBSGE...
K-4030-B	#BAUTECHNIK -BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-E	#ELEKTRO ANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-EBZ052	#BLITZSCHUTZ -BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-EMS001	#MITTELSPANN. -BETRIEBSGEB.
K-4030-ENS001	#NIEDERSPANN. -BETRIEBSGEB.AK
K-4030-F	#FÖRDERANLAGEN -BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-FAP001	#AUFZUG PERSONEN -ZENTRALKÜCHE
K-4030-G	#GASVERSORG.ANL.-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-H	#HEIZUNGSANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-L	#LÜFTUNGSANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-N	#NACHRICHTENTECH-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-W	#WASSERVERS.ANL.-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-ZFL001	#FEUERLÖSCHER -AK BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-ZKA001	#KLINIKAUSSTATT.-BETRIEBSGEBÄUDE
K-4030-ZMO001	#MOBILIAR ALLGEM. -BETRIEBSGEBÄUDE
K-4040	VERWALTUNG, DEZ.III
K-4050	PERSONALRAT..

Auf der obersten Ebene ist „K“ wie eingegeben zu sehen.  
 Darunter die weiteren Ebenen wie z. B. das Gebäude oder direkt die Tech. Anlage

**Auswahl:** Durch „Markierfeld“ +  oder durch Doppelklick

## Strukturliste nach eigenen Bedürfnissen einrichten

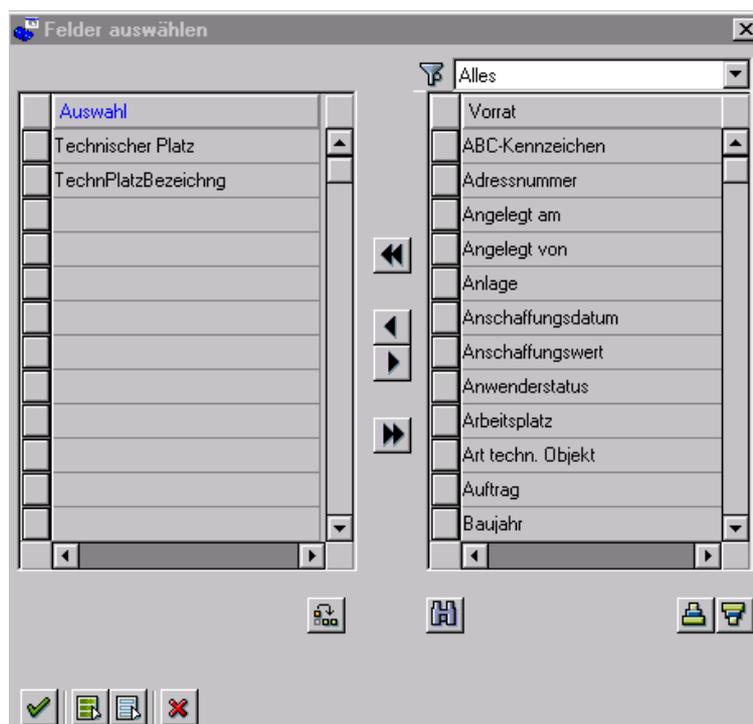
Sie können den Informationsgehalt einer Strukturliste ändern

Dieses lässt sich über *Einstellungen / Feldauswahl / Tech. Platz...* in der Strukturliste

Schritte:



Sie haben jetzt zusätzlich die Maske **Felder auswählen** auf dem Bildschirm



Auf der linken Seite sind die momentan ausgewählten Felder ersichtlich

Auf der rechten Seite können Felder zum Ergänzen markiert werden.

Das Ergänzen erfolgt durch markieren eines Feldes auf der rechten Seite und Klick auf den Pfeil nach links.

Im Beispiel hier wurde das Feld „Angelegt von“ ergänzt.



Beenden Sie zunächst dieses Fenster durch Anwahl von ENTER  
Und Sie erhalten folgende Auflistung:

Techn.Platz anzeigen: Strukturliste			
Liste Bearbeiten Springen Zusätze Umfeld Einstellungen System Hilfe			
Aufreißen/Verbergen Auftr. gesamt			
Techn.Platz	K	KLINIK UNIVERSITÄT HD	
Bezeichnung			
<input type="checkbox"/> K		KLINIK UNIVERSITÄT HD	SCHEMENAUER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-0000-ZER001	LEITERN - DEZ.III KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4000	AUDENANLAGEN BEREICH 4 -ALTKLINIKUM KRUPP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4010	HAUTKLINIK, HÖRSAALGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4020	INSTITUT F. RECHTSMEDIZIN KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-A	#ABWASSERANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE DEZER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-B	#BAUTECHNIK -BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-E	#ELEKTRO ANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-EBZ052	#BLITZSCHUTZ -BETRIEBSGEBÄUDE KRUPP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-EMS001	#MITTELSPANN. -BETRIEBSGEB. KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-ENS001	#NIEDERSPANN. -BETRIEBSGEB.AK KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-F	#FÜRDERANLAGEN -BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-FAP001	#AUFZUG PERSONEN -ZENTRALKÜCHE HESS
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-G	#GASVERSORG.ANL.-BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-H	#HEIZUNGSANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-L	#LÜFTUNGSANLAGEN-BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-N	#NACHRICHTENTECH-BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-W	#WASSERVERS.ANL.-BETRIEBSGEBÄUDE KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-ZFL001	#FEUERLÖSCHER -AK BETRIEBSGEBÄUDE SCHEMENAUER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-ZKA001	#KLINIKUSSTATT.-BETRIEBSGEBÄUDE DEZER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4030-ZM0001	#MOBILIAR ALLGEM. -BETRIEBSGEBÄUDE SCHEMENAUER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4040	VERWALTUNG, DEZ.III KALTENMEIER
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	K-4050	PERSONALRAT KALTENMEIER

## 4.1.2 Der Stammsatz Tech. Platz

In diesem Beispiel lernen Sie nun die entsprechenden Masken kennen:

Über *Technischer Platz / Anzeigen* tragen Sie im Eingabefeld folgendes ein:

Techn.Platz	<input type="text" value="K-6670-Fak020"/>	<input type="button" value="↓"/>	
-------------	--	----------------------------------	--

Dies ist ein Tech. Platz zu einem Kleingüteraufzug.

Nun wechseln Sie über Return in die Standortdaten zum Tech. Platz

Techn.Platz		<input type="text" value="K-6670-FAK020"/>	Typ	<input checked="" type="radio"/> H	Techn. Plätze Haustechnik
Bezeichnung		<input type="text" value="AUFZUG-KLEINGÜTER -VZM/KÜCHE"/>			
Status		<input type="text" value="ANGL"/>	<input type="button" value="i"/>		
Allgemein   Standort   Organisation   Struktur   Dokumentenzuordnungen					
<b>Allgemeine Daten</b>					
Klasse	<input type="text" value="THFAK"/>				
Objektart	<input type="text"/>				
BerechtGruppe	<input type="text"/>				
Gewicht	<input type="text" value="0,000"/>		Größe/Abmessung	<input type="text"/>	
InventarNr	<input type="text"/>		In Betrieb ab	<input type="text"/>	
<b>Bezugsdaten</b>					
AnschaffWert	<input type="text" value="0,00"/>		AnschaffDatum	<input type="text"/>	
<b>Herstelldaten</b>					
Hersteller	<input type="text"/>		Herstellerland	<input type="text"/>	
Typbezeichnung	<input type="text"/>		Baujahr/-monat	<input type="text"/> / <input type="text"/>	
HerstTeilNr	<input type="text"/>				
HerstSerialNr	<input type="text"/>				

Mit dem Button **Organisation** verzweigen Sie auf eine weitere Bildschirmmaske

Techn. Platz anzeigen: Stammdaten

Techn.Platz  Typ  Tech. Plätze Haustechnik

Bezeichnung

Status

Allgemein | Standort | **Organisation** | Struktur | Dokumentenzuordnungen

**Kontierung**

Buchungskreis  Universitätsklinikum Heidelberg

GeschBereich

Anlage

Kostenstelle  /  Speiseversorgung Pro

PSP-Element

Dauerauftrag

AbrechnAuftrag

**Zuständigkeiten**

Planungswerk  Universitätsklinikum Heidelberg

Planergruppe  Hr. Schemenauer 7184

Verantw.ArbPl.  /  Elektrotechnik Altklinikum

Berichtsschema

Die eingepflegten Instandhaltungsdaten können über die Bildschirmmaske entnommen werden.

☞ Notizen:

---

---

---

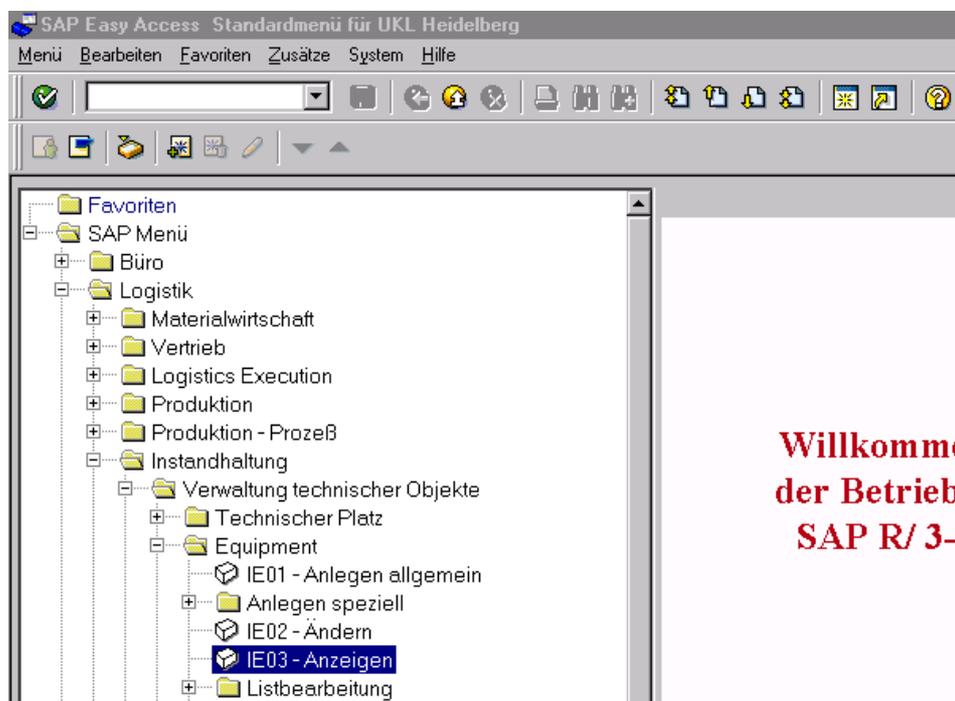
---

## 4.2 Equipments

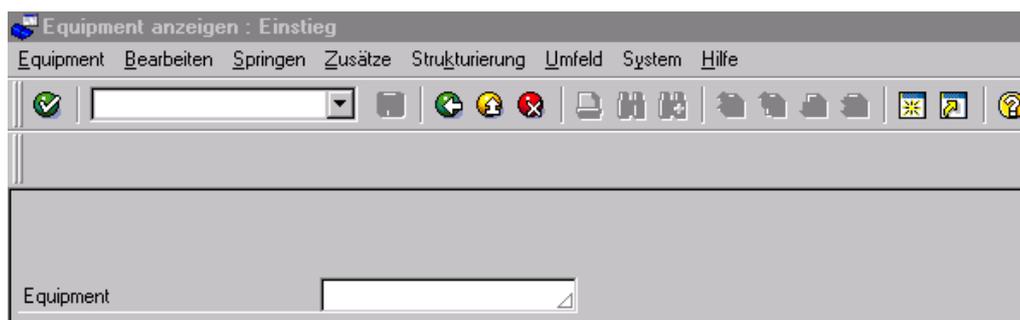
### 4.2.1 Einstieg

In diesem Abschnitt werden Sie sehen, wie sich Equipments anzeigen lassen.

Wählen Sie unter *Equipment* den Menüpunkt *Anzeigen*:



Sie erhalten das Einsteigs – Fenster



Wählen Sie hier den Pfeil im Listenfeld von Equipment

Sie erhalten ein Fenster z. B. zum Eingrenzen vom Wertbereich mit Suchhilfe „1“  
Diese Auswahl können Sie, wie im vorigen Kapitel schon erklärt, auch ändern.

☞ Das weitere Vorgehen entspricht dem Kapitel 4.1.2 Suchhilfe über Matchcode wie schon einmal erklärt und wird nicht nochmals angesprochen

## 4.2.2 Der Stammsatz Equipment

Sie erhalten zum Equipment sehr viele Informationen, die jedoch auf mehrere Bildschirmmasken verteilt sind

In der ersten Bildschirmmaske sehen Sie die allgemeinen Daten zum Equipment

The screenshot shows a software window titled "Equipment anzeigen : Allgemeine Daten". The menu bar includes "Equipment", "Bearbeiten", "Springen", "Zusätze", "Strukturierung", "Umfeld", "System", and "Hilfe". Below the menu is a toolbar with various icons. The main data area is divided into several sections:

- Equipment:** 30020458, Typ: H, Haustechnik
- Bezeichnung:** WAAGE PRÄZ. -BIOCHEM. INST.
- Status:** EEGB, PRÜ2
- Gültig ab:** 27.01.1998, **Gültig bis:** 31.12.9999

Below these are tabs for "Allgemeine Daten", "Standort", "Organisation", "Struktur", "Garantie", and "Ser.daten". The "Allgemeine Daten" section contains:

- Klasse:** EHG01, Präzisionswaagen
- Objektart:** (empty)
- BerechtGruppe:** (empty)
- Gewicht:** 0,000, **Größe/Abmessung:** (empty)
- InventarNr:** 1787 ROT, **In Betrieb ab:** (empty)

The "Bezugsdaten" section contains:

- AnschaffWert:** 0,00, **EUR**, **AnschaffDatum:** (empty)

The "Herstelldaten" section contains:

- Hersteller:** SARTORIUS, **Herstellerland:** (empty)
- Typbezeichnung:** R 180 D, **Baujahr/-monat:** (empty) / (empty)
- HerstTeilNr:** (empty)
- HerstSerialNr:** 30703024

Springen innerhalb der verschiedenen Bildschirmmasken mit:

Return auf der Tastatur

Grünes Häkchen

Menüpunkt Springen und Zusätze

Buttons anklicken

This screenshot is identical to the one above but includes three annotations with arrows pointing to specific elements:

- An arrow points to a green checkmark icon in the toolbar, labeled "Grünes Häkchen".
- An arrow points to the "Springen" menu item in the menu bar, labeled "Menüpunkt Springen und Zusätze".
- An arrow points to the "Struktur" tab in the bottom navigation bar, labeled "Buttons anklicken".

### 4.2.3 Wichtiges im Equipmentstammsatz

Über Menüpunkt **Equipment / Funktion** kann

- Equi inaktiv oder gelöscht werden
- eine Auflistung erzeugt werden

eine Strukturliste aufgebaut werden      mehr Informationen einholen      untergeordnete Equipments anzeigen

Objektinfobild generieren mit Angaben zu IH-Aufträgen und Wartungsverträgen

Prüfintervalle oder spezifische Festlegungen

☞ Messpunkte und Messwerte werden gesondert geschult, da diese nur in der Medizintechnik zum Einsatz kommen

☞ Notizen:

---



---



---

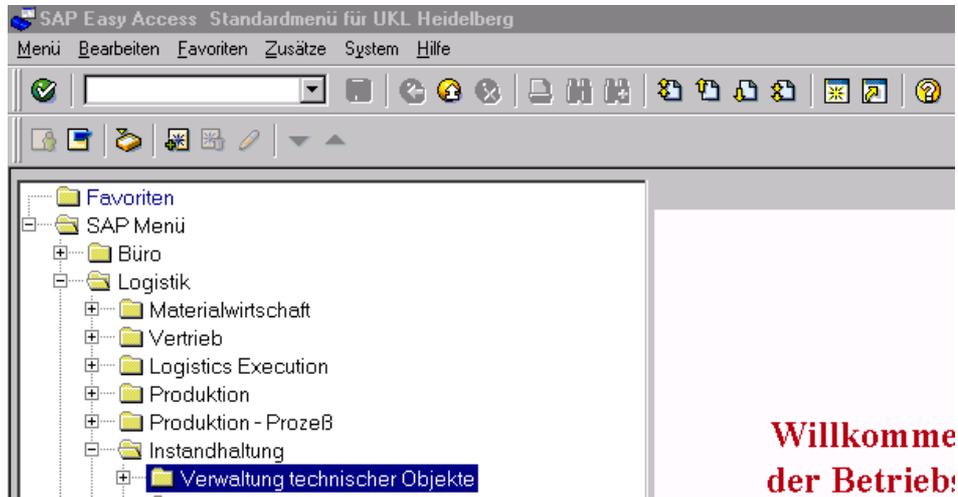


---

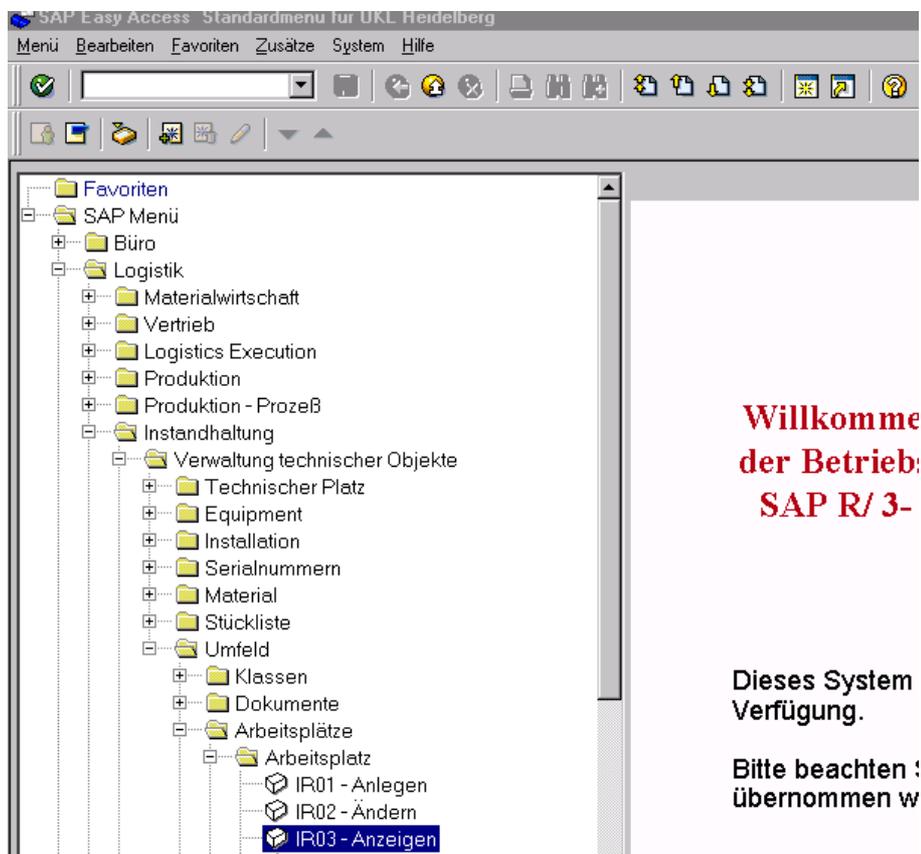
### 4.3 Arbeitsplätze

Dieser Bereich soll hier kurz vorgestellt werden, um einen Überblick zu erhalten, welche Arbeitsplätze im R/3 System für die einzelnen Abteilungen erfasst wurden.

Über *Logistik / Instandhaltung / Verwaltung Tech. Objekte* steigen Sie ein



Jetzt rufen Sie *Umfeld / Arbeitsplätze / Arbeitsplatz / Anzeigen* auf

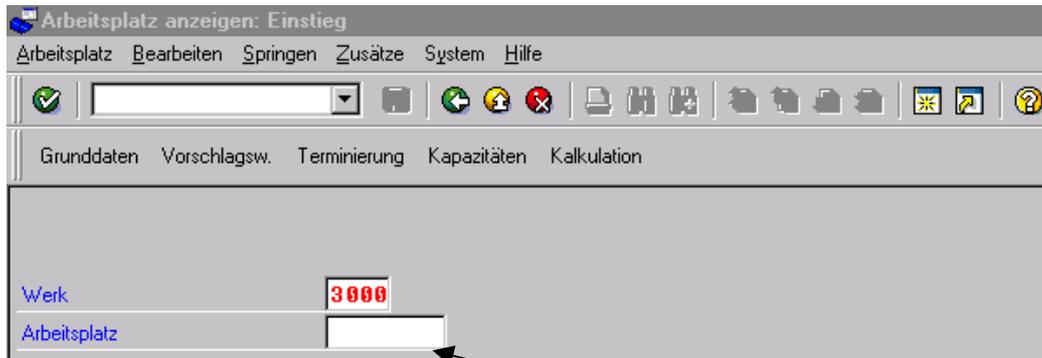


In der Einstiegsmaske geben Sie als erstes das Werk ein

Dez. III = 3000

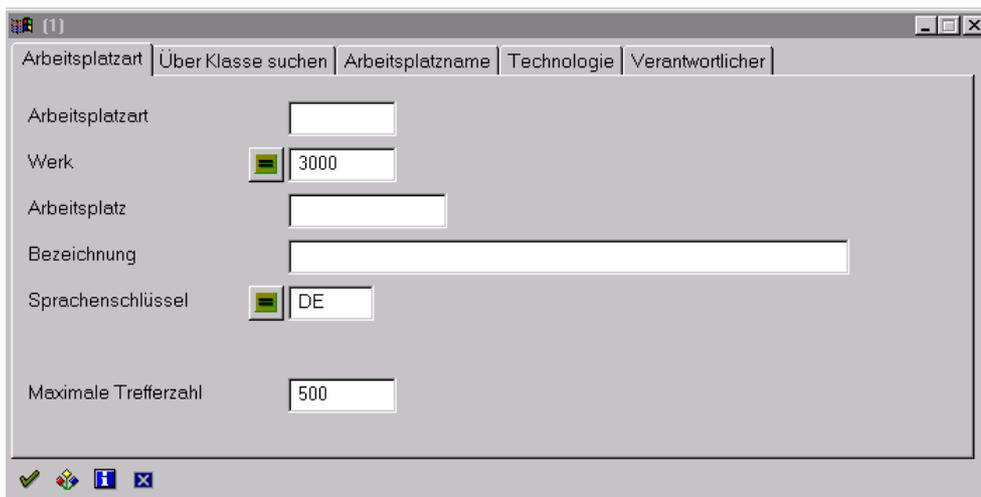
Dez. IV (Med) = 4200

KRZ = 5000



Für den Arbeitsplatz nutzen Sie das Listenfeld und klicken es an

Es erscheint ein Wertebereichfenster, das Sie bestätigen



Sie bekommen eine Ergebnisliste, aus der Sie einen Eintrag anwählen,  
z. B. Sanitärtechnik VZM

(1) 95 Einträge gefunden

Arbeitsplatzart: 0005  
Werk: 3000

ArbPl...	Kurzbezeichnung	Spra...
31F	Fernheizwerk	DE
31F6530	Fernheizwerk Werkstätte	DE
31H	Heizungs- u. Lüftungstechnik	DE
31H3010	Heizung/Lüftungstechnik Altsta	DE
31H4060	Heizung/Lüftungstechnik Altkli	DE
31H6111	Heizung/Lüftungstechnik Chirurg	DE
31H6367	Heizung/Lüftungstechnik Theorie	DE
31H6670	Heizung/Lüftungstechnik VZM	DE
31K	Kältetechnik	DE
31K6670	Kältetechnik VZM	DE
31M	Maschinentechnik	DE
31M6670	Maschinentechnik VZM	DE
31S	Sanitärtechnik, Mechanik	DE
31S3010	Sanitärtechnik Altstadt	DE
31S4060	Sanitärtechnik Altklinikum	DE
31S6111	Sanitärtechnik Chirurgie	DE
31S6153	Sanitärtechnik Kinderklinik	DE
31S6367	Sanitärtechnik Theoretikum	DE
<b>31S6670</b>	<b>Sanitärtechnik VZM</b>	<b>DE</b>
31V	Maschinentechnik Verwaltung	DE

Der Arbeitsplatz wird übernommen

Arbeitsplatz anzeigen: Einstieg

Arbeitsplatz Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Grunddaten Vorschlagsw. Terminierung Kapazitäten Kalkulation

Werk

Arbeitsplatz

Mit

- der Return-Taste auf der Tastatur

- mit dem Button  auf der Bildschirmmaske

- den Buttons 

können Sie sich die verschiedenen Informationen zum Arbeitsplatz anzeigen

Hier z. B. die Grunddaten zum Arbeitsplatz **31S6670**

Arbeitsplatz anzeigen: Grunddaten

Arbeitsplatz Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Verknüpfung Personalsystem Hierarchie

Werk **3000** Universitätsklinikum Heidelberg

Arbeitsplatz **31S6670** Sanitärtechnik VZM

Grunddaten Vorschlagswerte Kapazitäten Terminierung Kalkulation Technologie

**Allgemeine Daten**

Arbeitsplatzart **0005** Instandhaltung

Verantwortlicher **001** Hr. Schemenauer

Standort

QDE-System

ProdVersBereich

Planverwendung **004** nur Instandhaltungspläne

Übergangsmatrix

L0rtRessource

MixMat erlaubt

Retrograde Entnahme

**Vorgabewertbehandlung**

Vorgabewertschl. **SAP0** Keine Vorgabewerte

📝 Notizen:

---

---

---

---

## 4.4 Klassen

### Klassifizierung

Überall dort, wo in der Instandhaltung mit Objekten gearbeitet wird, die in der Regel in großer Anzahl vorhanden sind wie:

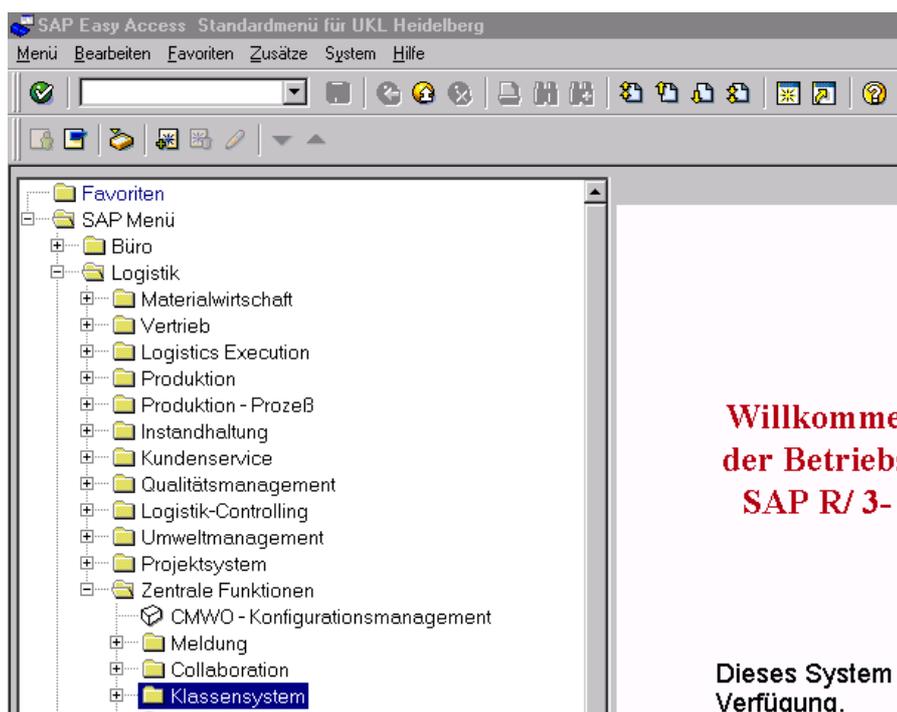
- Technische Plätze
- Equipments
- Dokumente
- Materialien

besteht die Notwendigkeit gleichartige Objekte zu einer Klasse zusammenzufassen

### Merkmale

Merkmale beschreiben die Eigenschaften von zu klassifizierenden Objekten. Sie können vom Anwender frei definiert und den Klassen in beliebiger Zahl zugeordnet werden. Diese werden vorab nur im Dez. III/ Technik verwendet.

Über *Logistik / Zentrale Funktionen / Klassensysteme* steigen Sie ein

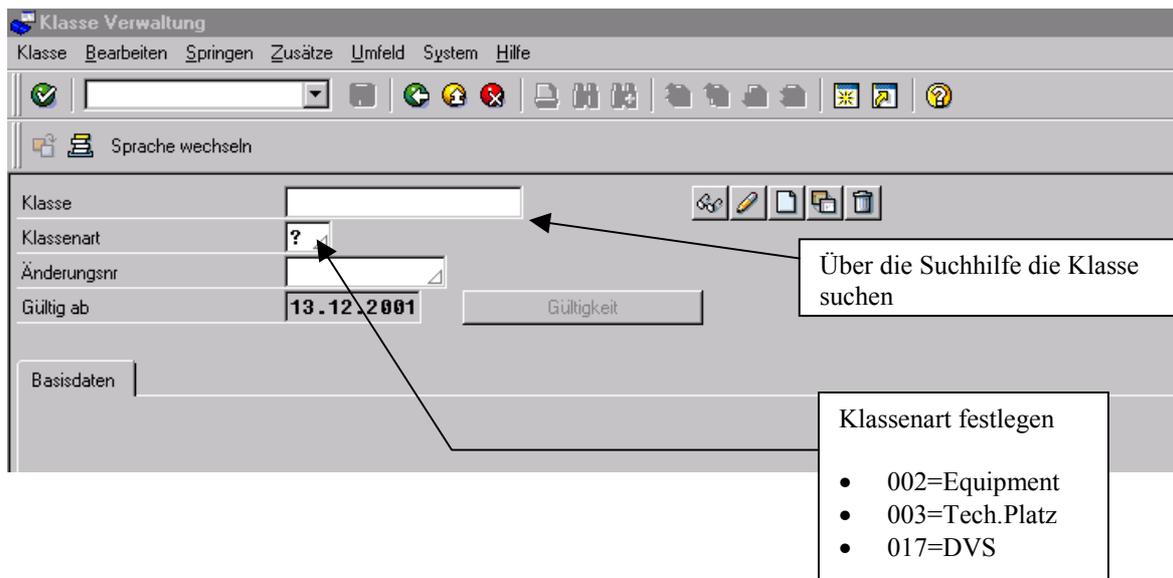


Nun wählen Sie *Stammdaten / Klassenverwaltung* im Menü

☞ Erscheint ein Zwischenbild „Klassenart festlegen“ brechen Sie mit dem

Button  ab

Es erscheint folgendes Bild in dem Sie:

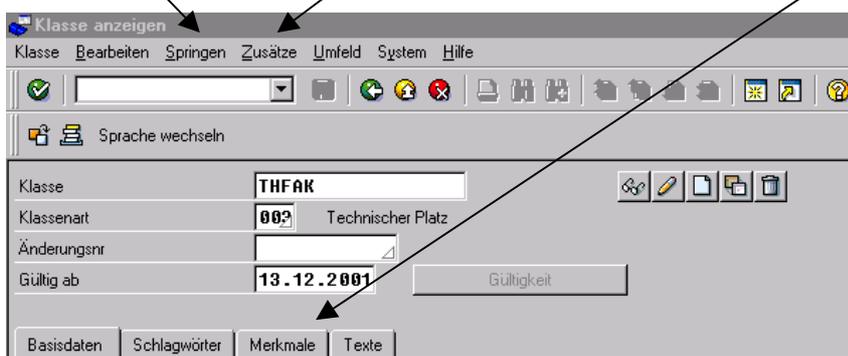


Das weitere Vorgehen entspricht dem Kapitel 4.1.2 Suchhilfe über Matchcode, wie schon einmal erläutert und wird nicht nochmals angesprochen

Klassenübersicht der einzelnen Dezernate

Klassen für	Equipment	Tech. Platz	DVS
Dez. III	EH...	TH...	30/....
Dez. IV	EM...	keine	40/....
KRZ	ER...	keine	keine

Wurde eine Klasse ausgewählt wie hier die Klasse **THFAK** zur Klassenart **003**, erhält man das erste Bildschirmbild mit den Basisdaten. Von hier aus können Sie mit den Buttons oder über den Menüpunkt **Springen** oder **Zusätze** weiter verzweigen



## Merkmale

Um Merkmale anzuzeigen, wählen Sie **Merkmale anzeigen** im Menü

☞ Das weitere Vorgehen entspricht dem vorigen Kapitel **Klassen anzeigen** und wird hier nicht näher erläutert

Merkmalegruppen sind untergliedert in:

- Dez. III = Merkmale für Dez. III Instandhaltung/ Materialwirtschaft/ DVS
- Dez. IV = Merkmale für Dez. IV Instandhaltung/ Materialwirtschaft
- MedGV = Merkmale für Medizintechnik
- KRZ = Merkmale für KRZ Instandhaltung / Materialwirtschaft

☞ Notizen:

---

---

---

---

## 4.5 Dokumentenverwaltung (DVS)

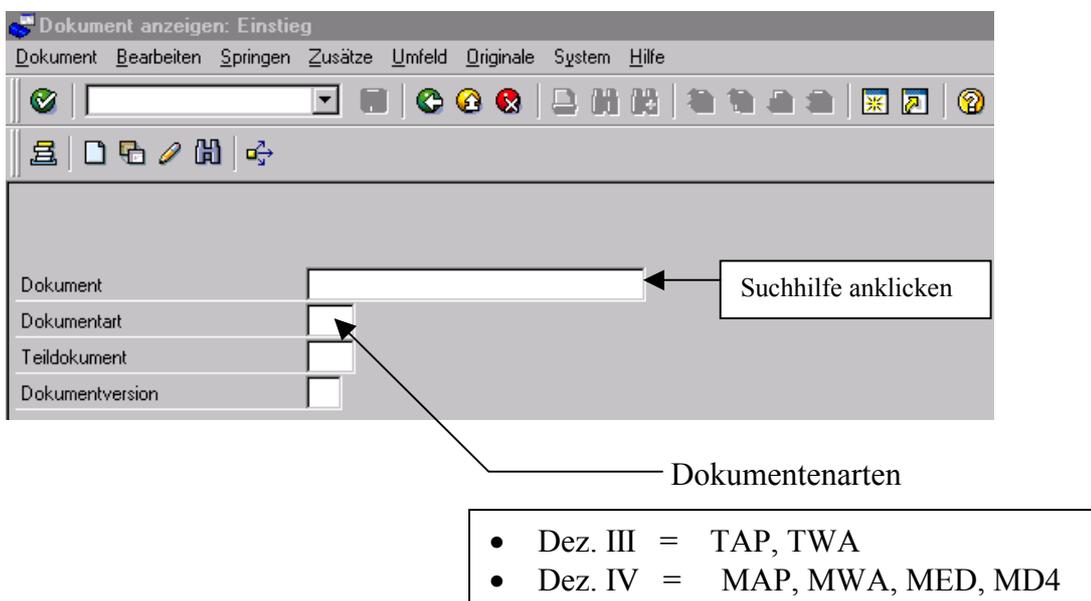
Mit Hilfe des Dokumentenverwaltungssystems werden Dokumente beschrieben, verwaltet und visualisiert. Dabei ist das System offen für die Verwaltung von Dokumenten jeglicher Art, wie z. B. Zeichnungen, Grafiken, Verträge, Prüfprotokolle usw.

Im Klinikum HD werden zur Zeit im Dezernat III und Dezernat IV/ Medizintechnik Prüfprotokolle von Technischen Objekten (Equipment) eingescannt

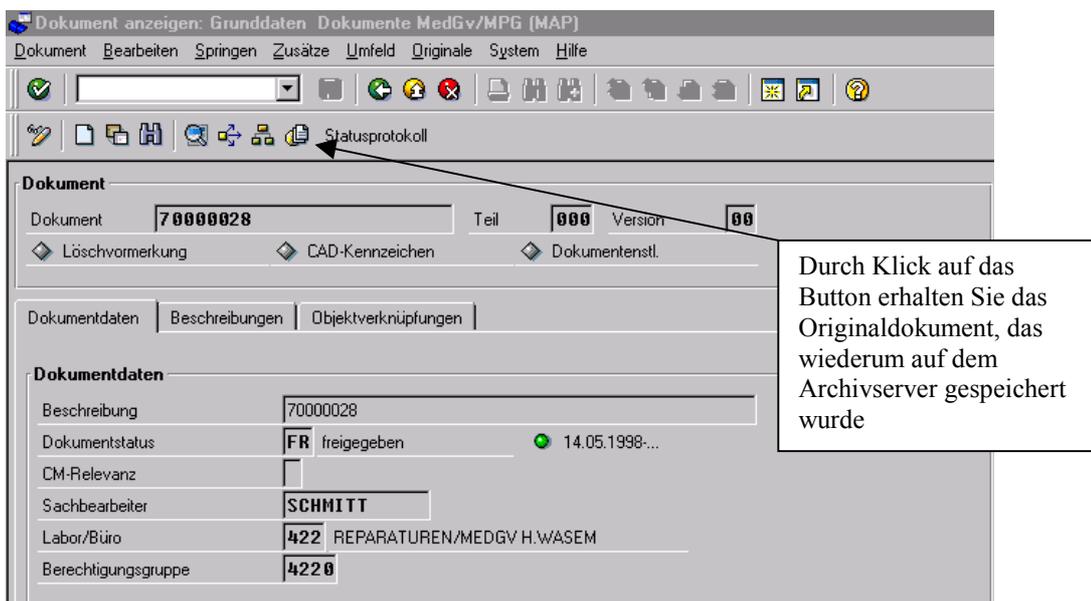
Das Kapitel DVS kann jedoch hier nur ganz grob erläutert werden.

Über *Logistik / Zentrale Funktionen / Dokumentenverwaltung* steigen Sie ein  
Mit *Dokument / Anzeigen* erhalten Sie folgende Bildschirmmaske

Hier müssen Sie als erstes die Dokumentenart angeben und mit der Suchhilfe Dokumente suchen



Über die Suchhilfe und Auswahl eines Dokuments erhalten sie den DVS-Satz





## 5. Ausblick zu weiteren Schulungen

In den weiteren Kursen werden Sie im

### Aufbau I

- die Erfassung, Ergänzung von Instandhaltungsaufträgen
- Beschaffung von Material und Fremdleistungen zu Instandhaltungsaufträgen
- Kontierungsänderung
- Nacherfassung von Instandhaltungsaufträgen
- Abwicklung von Daueraufträgen
- Rückmeldungen von Instandhaltungsaufträgen
- Erfassung von Bestellanforderungen und Reservierungen

### Aufbau II

- Auftragsverwaltung mit Listanzeige
- Ansicht der Beschaffungen über Instandhaltungsaufträgen
- Auswertung von Historischen Aufträgen
- Ansicht von Wartungsplänen
- Auswertungen über Reports

kennenlernen.